

Handel und Volkswirtschaft

Letzte Nachrichten und Telegramme — Richtpreise — Edelmetallkurse

Berechnung der Einkaufspreise nach Maßgabe der Geldentwertung

Nebenstehend bringen wir wieder die Tabelle zur Berechnung der „berichtigten“ Einkaufspreise mit den Zahlen für den Monat Mai. Wegen der Anwendung lese man die Aufsätze in Nr. 2 u. 7 der UHRMACHERKUNST.

Die nebenstehende Tabelle kann ausgeschnitten und an die große Tabelle, zuletzt veröffentlicht in Nr. 20 der UHRMACHERKUNST und auf Seite 16 und 17 der „Richtlinien für die Geschäftspraxis des Uhrmachers“, angeklebt werden.

Nach den Feststellungen des Statistischen Reichsamts beträgt die Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten (Ernährung, Heizung, Beleuchtung, Wohnung und Bekleidung) im Durchschnitt Mai 3816 (1913/14 = 1) gegenüber 2954 im April. Die Ziffer zeigt sonach im Vergleich zu der verhältnismäßig ruhigen Entwicklung der Vormonate ein stärkeres Anziehen um 29,2 %. Die Indexziffer ohne die Bekleidungskosten ist um 27,4 % auf 3521 gestiegen. Die Ernährungs-kosten haben sich gegenüber April um 32,0 % auf das 4620fache, die Bekleidungskosten um 36,9 % auf das 5724fache der Vorkriegszeit erhöht. Die Indexzahl ist unter dem Druck der weiteren Markverschlechterung zur Zeit wesentlich überholt.

Nach den „Richtlinien“ des Reichswirtschaftsministeriums kann jedoch „die etwa eingetretene weitere Geldentwertung vom Verkäufer schätzungsweise berücksichtigt werden, wobei ihm die im täglichen Leben wahrnehmbaren Preisveränderungen einen Anhalt bieten werden“. Die Verteuerung der Lebenshaltung gegen den Mai-Durchschnitt kann also bei der augenblicklichen Preisbemessung nach der Geldentwertung gemäß der durch die Richtlinien gegebenen Erlaubnis vom Einzelhändler in Anwendung kommen.

Richtpreise

Elektrotechnische Artikel. Am 8. Juni wurden die Multiplikatoren nochmals wie folgt erhöht: Trockenelemente von 520 auf 600, nasse Beutelemente von 450 auf 530, Beutel von 440 auf 530, Zink von 560 auf 700, Deckel (unverändert) 330, Gläser von 200 auf 270.

Optische Waren. Folgende Multiplikatoren für die Grundpreise der Firma Nitsche & Günther sind seit 10. Juni in Kraft: Liste 112: Nickel **90**, Liste 112: Zelluloid und Horn **90**, Liste 113: Spezial 10kar. Doublé **130**, Liste 113: 10kar. Doublé 35/1000 **140**, Liste 113: 14 kar. Doublé 65/1000 **150**.

Der Multiplikator für Brillengläser wurde ab 10. Juni vom Reichsverband der deutschen optischen Industrie für Ia Gläser auf **270**, für IIa Gläser auf **220** erhöht.

Glashütter Taschenuhren. Die Firma A. Lange & Söhne berechnet seit 6. Juni freibleibend:

Nr. 145, offen, 35 g, 0,585 Gehäusegewicht ADSSXYZ AIXXXYZ
 „ 145, Sav., 50 „ 0,585 „ ARSWXYZ AOAUXYZ
 „ 151, „ 60 „ 0,750 „ LUSWXYZ LOAUXYZ

Die an erster Stelle genannten Preise gelten für die ein Lager unterhaltende Kundschaft bzw. Vertreter, die an zweiter Stelle genannten für die nicht Lager unterhaltende Kundschaft. Die Preise verstehen sich einschließlich Luxussteuer, jedoch ausschließlich Gold. Letzteres ist anzuliefern.

Der Besteckmultiplikator für Bestecke außerhalb der Konvention ist laut Mitteilung der Firma Rudolf Plume (Berlin) ab 7. Juni **250**.

Taschenuhrgläser. Die Firma Georg Jacob, G. m. b. H., teilt uns nachstehende, ab 5. Juni geltende Gläserpreise mit:
 Flach- und Flachsavonnettegläser

Größe	Gros	Dutzend	1 Stück aufgesetzt
68 — 226	A O B A S,—	A R R O,—	L I N,—
227 — 314	L A I R S,—	L S X L,—	D A U,—
315 — 427	L N A W S,—	L U S D,—	D O R,—
428 — 518	D U W S X,—	D B I B,—	U O B,—
519 — 563	I A N S X,—	R W I L,—	O D U,—
564 — 586	O D R D S,—	N R I U,—	B A A O,—
587 — 608	O N A N S,—	O S X O,—	B A I R,—
609 — 630	B S O A S X,—	B S W B S,—	B D B N,—

Guichetgläser			
Größe	Gros	Dutzend	1 Stück aufgesetzt
68 — 226	A O B A S,—	A R R O,—	L I N,—

Patentgläser			
Größe	Gros	Dutzend	1 Stück aufgesetzt
203 — 518	N I L R S,—	N S S N,—	B W L D,—

Gewölbte Savonnettegläser			
Größe	Gros	Dutzend	1 Stück aufgesetzt
— 518	U D R S X,—	U S S U,—	I U B,—
519 — 540	O B X Y Z,—	N L D A,—	B A U B,—

Lentillesgläser			
Größe	Gros	Dutzend	1 Stück aufgesetzt
— 518	N B O X Z,—	I U O N,—	B S R D,—
519 — 540	B R D N S X,—	B U S B U,—	A B A I,—

Flachsavonnettegläser nach Höhen, rotes Etikett			
Größe	Gros	Dutzend	1 Stück aufgesetzt
203 — 518	U D R S X,—	U S X U,—	I U B,—

Die Uhrgläserwerke in Teuchern erhöhten den Aufschlag ab 13. Juni von 10000 auf 15000 %.

Reparaturpreise

Die neue, ab 1. Juni gültige Reparaturpreisliste des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher enthält, nachdem ein Interimsaufschlag von 60 % schon am 8. Juni bekanntgegeben war, etwa um 75 % höhere Preise als die Mailiste. Es sind z. B. folgende Preise vorgesehen:

Einfache Reparatur mit Reinigung von Taschenuhren:

	Mk.
Zylinder-Herrenuhr, Schlüssel oder Remontoir	16000
„ - Damenuhr,	18000
Anker-Herrenuhr, Schlüssel oder Remontoir, gewöhnlich	18000
„ „ „ „ feine	22700
„ „ „ Glashütter oder feine Genfer	49000
Anker-Damenuhr, Schlüssel oder Remontoir, gewöhnlich	22000
„ „ „ „ feine	27300
„ „ „ Glashütter und feine Genfer	63000
Für kleine Werke unter 11 Linien (1 Linie = 2,25 mm) sind mehr zu rechnen für jede Linie kleiner	7000
Billige Uhren, Ruhla, Rubicon u. dgl.	12000

Einfache Reparatur und Reinigen von Großuhren: (Holen und Bringen wird besonders berechnet)

Regulator, Gewicht- und Federzug-Gehwerk	16800
Hausuhr, moderne, 1/2"-Schlagwerk	22000
Schwarzwälder, Gewicht- oder Federzug, Gehwerk 1 Tag	47000
Amerikaner Wecker „ „ „ Schlagwerk 1 Tag	11700
Becker- oder Lenzkirch-Wecker	11000
„ „ „ mit Unruh	12600
„ „ „ „ mit Unruh	16800

Die vollständige Liste (Preisangaben für 237 einzelne Arbeiten) ist gegen Einsendung von 500 Mk. auf das Postscheckkonto 13953 (Amt Leipzig) des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher in Halle a. S. zu beziehen.

Multiplikatoren

Seit 6. Juni unverändert

Gruppe I (ausgenommen Ia und Ib)	3300	Gruppe IIa	5200
Gruppe Ia (Feuerzeuge)	3000	„ IIb	7500
„ Ib (Kleinalpakawaren wie Gruppe V)	3000	„ III	7000
„ II	4000	„ IV	14000
		„ V	14000